

Leben retten - Machen Sie mit

Dr. Chris von Wrycz Rekowski wirbt für Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr / Nachwuchs kann ab zehn Jahren Jugendfeuerwehr kennenlernen

Was als spannendes Hobby bei der Jugendfeuerwehr beginnt, kann zu einem verantwortungsvollen Ehrenamt heranwachsen. Wenn der Alarm ertönt, wissen die 278 aktiven ehrenamtlichen Retterinnen und Retter der sechs Rostocker Freiwilligen Feuerwehren genau wie ihre Berufskollegen, worauf es ankommt. Nach 150 Stunden Grundausbildung unter anderem in den Themen Brennen und Löschen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Erste Hilfe sowie weiteren Lehrgängen zum Umgang mit Sprechfunk, Atemschutz und Fahrzeugtechnik sind sie bestens vorbereitet - die derzeit 232 Männer und 46 Frauen der Rostocker Freiwilligen Feuerwehren. „Wer sich diese Stiefel anzieht, muss kein Leistungssportler sein, aber fit in vielerlei Hinsicht“, unterstreicht der Erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters Dr. Chris von Wrycz Rekowski. „Unsere Freiwilligen Retterinnen und Retter zeichnen sich durch Teamgeist, Verantwortung und natürlich Schnelligkeit aus“, so der Senator. „Rostock braucht noch mehr dieser engagierten Männer und Frauen, die sich mutig Herausforderungen stellen, wenn in Not geratenen Menschen und Tieren geholfen



Der Erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters Dr. Chris von Wrycz Rekowski informierte sich kürzlich über die Leistungen der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren - hier vor der neuen Feuerwache Dierkow, die Anfang 2023 in Betrieb gehen soll.
Foto: Joachim Kloock

und sie versorgt werden müssen. Deshalb machen Sie mit bei diesem Ehrenamt, Sie retten gemeinsam Menschenleben. Eine ganze Stadt ist stolz und dankbar für Ihren selbstlosen Einsatz“, appelliert der amtierende OB an die Rostockerinnen und Rostocker.

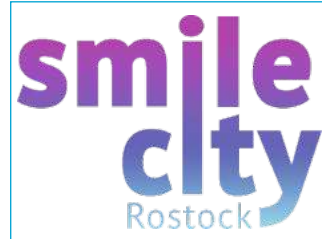
Derzeit suchen alle Freiwilligen Feuerwehren in Rostock weitere Mitglieder, besonders in Gehlsdorf und die neue Wehr in Dierkow.

Gewürdigt wird das Engagement aller Helferinnen und Helfer unter anderem mit der Rostocker

Ehrenamtskarte und ihren Vergünstigungen.

Wer sich für eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr interessiert, kann sich an die Feuerwehr wenden, E-Mail: feuerwehr@rostock.de.

Linktipp: www.rostock.de/feuerwehr



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 4

Projekt „Gaffen tötet“ –
Rettungswagen mit QR-Code

Seite 7

Stadtgrün pflegen und
unterstützen

Die nächste Ausgabe des
Städtischen Anzeigers erscheint
am Samstag, 20. August.

Vom Mythos Gorch Fock

Noch bis zum 19. August ist in der Rathauhalle die Fotoausstellung „Mythos Gorch Fock: Von besonderen Menschen und Segeln“ zu sehen. Die Wahlhamburgerin Kathrin Wahren-dorff begleitete das Segelschiff der Deutschen Marine mehrfach. Ihre Eindrücke vom Leben und Arbeiten sind täglich (außer an Wochenenden) von 8 bis 18 Uhr zu sehen.

Märchen und Sagen in der Rostocker Heide lebendig

Rostocker Waldtag am 3. September / Zauberhafte Erlebnisse rund um altes Handwerk, Jagdhörner und Kulinarik

Sagenhaftes altes Handwerk rund um die Rostocker Heide wird am 3. September zum traditionellen „Waldtag“ lebendig. Erstmals können die Besucherinnen und Besucher einen rauchenden Erdmeiler erleben, der zwischen Stadtforstamt und Forst- und Köhlerhof Wiethagen entzündet wird. Im Gegensatz zum Teerschwelofen des Forst- und Köhlerhofes stellt der Erdmeiler die ursprüngliche Holzkohlegewinnung dar, wie sie in alten Sagen und Geschichten beschrieben wird. Der Waldtag,

der unter dem Motto „Wald und Kinder“ steht, bietet von 10 bis 15 Uhr am Stadtforstamt, auf dem Gelände des Forst- und Köhlerhofes Wiethagen und dem verbindenden Waldweg ein naturnahe, buntes Programm. „Aufgetischt“ werden unter anderem Jagdhornbläsemusik, Feuerwehrentechnik zum Anfassen, routierende Spinnräder, eine Fledermausrutsche, ein Waldquiz und Bogenschießen für Kinder. Holzbildhauer lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen,

ein Skulpturenpfad & Märchenwald verzaubert große und kleine Besucher. Wer keine Wald- und Wiesen-seife kennt, kann ihre Herstellung live erleben. Auch Kulinarisches wird geboten, darunter Gegrilltes, Eis und Kaffeeleckereien.

Der inzwischen 11. Waldtag ist erneut ein Gemeinschaftsprojekt von Stadtforstamt, Tourismuszentrale Rostock&Warnemünde und Forst- und Köhlerhof Wiethagen.



Spaß für die Jüngsten bietet der traditionelle Rostocker Waldtag alljährlich mit einem vielseitigen Programm. Hier erobern sich Waldele Emma und Lasse den Ausblick von ganz oben.
Foto: Stadtforstamt

Interessenbekundungsverfahren zum Betrieb einer MitMachZentrale in Rostock

Zur lokalen Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt fördert das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport in den Landkreisen und kreisfreien Städten die MitMach-Zentralen. Aufgabe ist die Etablierung der Ehrenamtskarte MV, die Vernetzung Ehrenamtlicher mit der Ehrenamtsstiftung MV sowie die Beratung von Ehrenamtlichen und an einem Ehrenamt Interessierter, insbesondere auch zu bestehenden Förderverfahren.

Für die MitMachZentrale Rostock wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zunächst 31. Dezember 2023 ein Träger gesucht. Ihr Interesse bekunden können gemeinnützige juristische Personen des privaten Rechts, die ihren Sitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock haben und bereits eine im Stadtgebiet gelegene Einrichtung betreiben.

Weitere Informationen zu Teilnahmeberechtigung, einzureichenden Unterlagen und dem Verfahren sind dem Amtsblatt MV Nr. 30 zu entnehmen oder unter www.engagiertes-rostock.de zu finden.

Warnowtunnel – Mit App und Lastschrift

Ab sofort gibt es den Warnowtunnel auch als App. Sie ist für Android- und iOS-Betriebssysteme in den App-Stores kostenlos erhältlich und vereint eine Vielzahl an Funktionen wie Kundenkonto einrichten und Geld sparen, die Ocard von zu Hause aufladen, Informationen erhalten, mobil Rechnungen einsehen oder Kontakt aufnehmen - all das und viel mehr ist nun auf dem Smartphone möglich.

Noch bis zum 20. August läuft ei-

ne Lastschrift-Kampagne. Diese richtet sich an Kundinnen und Kunden, die ihre Tunnelkarte bisher in bar aufluden und jetzt auf ein SEPA-Lastschriftmandat umstellen sowie Neukundinnen und -kunden, die damit gleich ein Kundenkonto beantragen. Für alle Teilnehmenden, die bis zum 20. August umstellen oder sich registrieren, besteht die Chance, ein iPhone 13 oder einen von 50 Tankgutscheinen zu gewinnen.

Öffentliche Bekanntmachung des Jugendamtes über das Auslegen einer Mitteilung für Herrn Volodimir Svir

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 2014 wird bekannt gegeben, dass eine Mitteilung für Herrn

Str. 109 (Haus II), 18055 Rostock, Aktenzeichen: 50.6.308.0308.22, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Volodimir Svir persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung vom 01.08.2022 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Volodimir Svir
zuletzt wohnhaft in der
Ukraine

im Jugendamt, Abteilung Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, St.-Georg-

Im Auftrag

Zelinski
Jugendamt

Volkshochschule im August

Führungen und Besichtigungen

Medizinhistorische Führung durch Rostock, 22.08.2022, Dienstag, 17 bis 18.30 Uhr, 1 x 2 Kursstunden, Entgelt: 10,00 EUR, Führung beginnt am Kröpeliner Tor.

Politik, Gesellschaft, Umwelt
Vortrag und Beratung: Energiesparen mit Solarwärme, 22.08.2022, Montag, 10.30 bis 12.30 Uhr, 1 x 3 Kursstunden, Entgelt: frei

Vortrag und Beratung: Nachträgliche Wärmedämmung von Wohngebäuden, 30.08.2022, Dienstag, 14 bis 15.30 Uhr, 1 x 2 Kursstunden, Entgelt: frei

Kultur, Gestalten
„Leute machen Kleider“ – Nähen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, 31.08. bis 5.10.2022, mittwochs, 17 bis 19.15 Uhr, 6 x 3 Kursstunden, Entgelt: 99,00 EUR

Gesundheit

Qigong - aktiv entspannen, 22.08. bis 28.11.2022, montags, 18 bis 19.30 Uhr, 12 x 2 Kursstunden, Entgelt: 84,00 EUR
Kurs findet im Mehrgenerationenhaus Lütten Klein statt

Sprachen und Sprachprüfungen

Deutsch als Fremdsprache - Niveaustufe C1.1 - 1.Semester, dienstags und donnerstags, 30.08. bis 8.12.2022, 17.30 bis 20 Uhr, 30 x 3 Kursstunden, Entgelt: 297,00 EUR

Arbeit, Beruf, EDV

Word 2019 – Einstieg in die Textverarbeitung, 18.08. bis 16.09.2022, dienstags und donnerstags, 17 bis 21 Uhr, 6 x 5 Kursstunden, Entgelt: 120,00 EUR

Excel 2019 – Einstieg, 23.08. bis 25.08.2022, Dienstag bis Donnerstag, 8 bis 16.30 Uhr, 3 x 10 Kursstunden, Entgelt: 120,00 EUR

Internet-Grundlagen für die Generation 50+, 23.08. bis 1.09.2022, dienstags und donnerstags, 4 x 4 Kursstunden, Entgelt: 64,00 EUR

Excel 2019 – Fortgeschrittene, 29.08. bis 31.08.2022, Montag bis Mittwoch, 8 bis 16.30 Uhr, 3 x 10 Kursstunden, Entgelt: 135,00 EUR

Sofern kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienebestimmungen in der Volkshochschule Rostock, Am Kabutzenhof 20a, 18057 Rostock, statt.

Anmeldung und Informationen:

Tel. 0381 381-4300
E-Mail: vhs@rostock.de
Internet: www.vhs-hro.de

Schauen Sie auch regelmäßig auf unserer Webseite unter www.vhs-hro.de rein – dort finden Sie weitere Kurse und wir erweitern unser Angebot stetig.

Lärmtelefon zur Hanse Sail

Wie auch in den vergangenen Jahren stellt das Amt für Umwelt- und Klimaschutz während des Bühnenbetriebs zur Hanse Sail ein Lärmtelefon unter der folgenden Telefonnummer bereit.

0171 860 44 62

Auf dem Zweiten Bildungsweg zur Berufsreife oder Mittleren Reife

Die Volkshochschule Rostock bietet die Möglichkeit, gebührenfrei die Berufsreife und die Mittlere Reife nachzuholen. Die Bildungsgänge dauern zwei bis vier Semester und führen zum Abschluss der 9. bzw. der 10. Klasse. Die Anforderungen entsprechen denen des Regelschulsystems. Interessenten können an dem dazu notwendigen Einstufungstest

am 16. August 2022 von 8 bis 13 Uhr teilnehmen.

Die Anmeldung zum Beratungsgespräch wird in der Volkshochschule telefonisch unter der Rufnummer 0381 381-4326 bzw. per E-Mail: vhs@rostock.de entgegengenommen.

Linktipp: www.vhs-hro.de

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt, städtische Liegenschaften über Ausschreibungsverfahren zu vermarkten. Die vollständigen Texte der aktuellen Ausschreibungen sind unter www.rostock.de/ausschreibungen und www.immowelt.de veröffentlicht.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten

www.rostock.de/ausschreibungen und
www.koe-rostock.de/ausschreibungen.

Die Wohnfühlgesellschaft



Aktuelle Ausschreibungen der
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de



Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18055 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedischer.anzeiger@rostock.de
www.staedischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedischer-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Maurice Roth, E-Mail: Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Kein Job wie jeder andere: Freie Ausbildungsplätze für Nachwuchsretter

Die Kernaufgabe der Feuerwehr, anderen zu helfen und sich gesellschaftlich zu engagieren, gibt einem ein tolles Gefühl in einer starken Gemeinschaft. Wer Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann werden möchte, hat jetzt die Chance, sich für eine Ausbildung zur Brandmeisterin oder zum Brandmeister zu bewerben. Das Brandschutz- und Rettungsamt der Hanse- und Universitätsstadt startet mit neuen Ausbildungslehrgängen im April und im Oktober des kommenden Jahres. Bewerbungsschluss ist jedoch schon am 4. September 2022. Bis dann müssen nicht nur die erforderlichen Unterlagen eingereicht werden. Auch ein durchaus anspruchsvoller Sporttest findet bereits im September statt. Trainingseinheiten sollten also bereits rechtzeitig geplant werden.

Neben Motivation, Verantwortungsbewusstsein und einer großen Portion Teamgeist gibt es auch einige formelle Voraussetzungen. Dazu zählen eine abgeschlossene Berufsausbildung, der Führerschein Klasse B und das absolvierte Schwimabzeichen sowie gute Fitness und gesundheitliche Tauglichkeit (u.a. Masernschutz). Das Höchstalter zum Einstellungszeitpunkt liegt bei 31 Jahren.

Bevor die Ausbildung beginnt, müssen die Bewerberinnen und Bewerber unter Beweis stellen, dass sie körperlich und geistig für den Beruf geeignet sind. Bei einem Sporttest gilt es, neben einem 3.000-Meter-Lauf, Beugehang und Drehleitersteigen einige weitere Übungen für Kraft, Koordination und Ausdauer zu absolvieren. Wer den sportlichen Teil erfolgreich abgeschlossen hat, muss seine kognitiven Fähigkeiten unter Beweis stellen. Bei dem Online-Testverfahren lösen die Bewerberinnen und Bewerber verschiedenste Aufgaben aus den Bereichen Allgemeinwissen, Mathematik, Logik, Naturwissenschaften und Rechtschreibung. Anschließend erfolgt nach Bestehen des theoretischen Teils die persönliche Vorstellung in einem Auswahlgespräch.

Bewerberinnen und Bewerber, die alle Abschnitte des Verfahrens erfolgreich absolviert haben, müssen dann noch beim amtsärztlichen Dienst ihre Feuerwehrtauglichkeit feststellen lassen.

Die Ausbildung startet mit einem sechsmo- natigen Grundlehrgang. Dazu gehört neben der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung die Vermittlung von Rechtsgrund-



112% für Rostock

**BEWIRB
DICH JETZT!**

Brandmeisteranwärter*Innen Berufsfeuerwehr Rostock



Dich erwartet:

- Erstklassige Feuerwehr-Ausbildung
- Ein action- und abwechslungsreicher Job
- Starker Zusammenhalt unter Kollegen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Führerschein Klasse CE
- Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- Ausbildung zum Rettungssanitäter

Deine Voraussetzungen:

- Bewerbung bis 04.09.2022
- Max. 31 Jahre alt am Tag der Einstellung
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Mind. Führerschein Klasse B
- Deutsches Schwimabzeichen
- Gesundheitliche Fitness (Untersuchung erfolgt durch Amtsarzt)

www.rostock.de/karriere

**smile
city**
Rostock

**Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK**

lagen, aber auch die Ausbildung zum Rettungsschwimmer. Noch bevor es dann zum Praktikum in eine Feuerwache geht, werden die Anwärterinnen und Anwärter für den Einsatz auf dem Rettungswagen vorbereitet. Innerhalb von drei Monaten erlernen die angehenden Brandmeisterinnen und Brandmeister alle medizinisch notwendigen Grundkenntnisse um die Prüfung zum Rettungssanitäter zu bestehen. Neben dem CE-Führerschein erwerben sie im Praktikum viele neue Erkenntnisse und Erfahrungen im Alltag des 24-Stunden-Dienstes auf einer Feuer- und Rettungswache. Dabei festigen sie ihr Wissen aus dem Grundlehrgang, das sie während eines einmonatigen Abschlusslehrganges an der Landesfeuerwehrschule in Malchow bei theoretischen und praktischen Prüfungen unter Beweis stellen müssen. Mit Bestehen der Laufbahnprüfung erfolgt die Ernennung zum Brandmeister sowie zum Beamten auf Probe.

Nach der 18-monatigen Ausbildung werden die neuen Brandmeisterinnen und Brandmeister einer Wachabteilung zugeordnet und arbeiten im 24-Stunden-Dienst auf einer der drei Feuer- und Rettungswachen Ros-

tocks. Die Berufsfeuerwehr Rostock erfüllt neben dem Rettungsdienst, der Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung auch weitere Sonderaufgaben. Daher besteht später auch die Möglichkeit, sich zum Beispiel für die Höhenrettung, das Tauchen oder als Leitstellendisponentin oder -disponent zu qualifizieren. Aber auch Funktionen als Führungskraft oder in verschiedenen Abteilungen im Tagesdienst sind möglich.

Wichtige Termine

Bewerbungsschluss: 4. September 2022

Sporttest: 21./22. September 2022

Theoretischer Test (online): zwischen dem 17. und 28. Oktober 2022

Vorstellungsgespräche: am 16. und am 17. November 2022

Ausbildungsbeginn: am 1. April und am 1. Oktober 2023

Linktipp:
<https://karriere.rostock.de>

Direktlink:
<https://karriere.rostock.de/jobposting/6c2f099df5164c076bc6b333414caa2a042125750?ref=homepage>



Spezialeinheit „Spezielles Retten aus Höhen und Tiefen“ Foto: Brandschutz- und Rettungsamt

Projekt „Gaffen tötet“ – QR-Code warnt

Ein Rettungswagen (RTW) der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) fuhr beim Wochenend-Footballspiel der Rostock Griffins gegen die Essener Assindia Cardinals direkt ins gut gefüllte Rostocker Leichtathletikstadion.

Obwohl etliche Kameras klickten, finden sich so gut wie keine Bilder der verunfallten Spieler in öffentlichen Portalen. Wie das sein kann?

Während der Betreuung durch die Mannschaftsärzte schützte zunächst ein Spalier der Teammitglieder die beiden verletzten Footballer vor neugierigen Blicken. Der einfahrende Rettungswagen von der Johanniter-Rettungswache in Reutershagen nutzt als erster RTW der Stadt einen auffälligen QR-Code im neuen „Gaffen tötet“-Design. Der Code löst auf dem Handy der Filmenden und Fotografierenden automatische Warnhinweise „Gaffen tötet!“ aus und schlägt eine Weiterleitung zur Seite www.gaffen-toetet.de vor. Dort erscheint die Warnung: „Achtung! Gaffen tötet! Es kann Rettungskräfte behindern und zur Straftat werden.“

„Ab sofort wollen wir gemeinsam mit den Johannitern so den täglichen Voyeurismus in Rostock stoppen, damit unsere Einsatzkräfte wieder ungehindert Leben retten können“, sagt Senator Dr. Chris von Wrycz Rekowski.

Täglich erleben Rettungskräfte der Johanniter, dass ihre Arbeit von Schaulustigen beobachtet und sogar behindert wird. Neugier ist nun einmal menschlich. Problematisch wird dies, wenn nicht nur beobachtet wird, sondern Rettungskräfte durch Blockieren von Rettungswegen, durch Fotografieren oder Filmen gestört und behindert werden. Sogenannte Gaffer gefährden das Leben der Unfallopfer, manchmal sogar ihr eigenes und verhalten sich zudem rechtswidrig. Das Projekt „Gaffen tötet!“ nutzt ein innovatives Design auf Basis der QR-Code-Technologie, das auf Johanniter-Ausrüstung und Rettungsfahrzeugen angebracht ist.

Der Code löst auf dem Handy der Filmenden und Fotografierenden automatische Warnhinweise „Gaffen tötet!“ aus und schlägt eine Weiterleitung auf die Seite www.gaffen-toetet.de vor. Dort erscheint die Warnung: „Achtung! Gaffen tötet! Es kann Rettungskräfte behindern und zur Straftat werden.“ Außerdem finden sich dort Verhaltenshinweise. So soll Gaffern ihre Tat unmittelbar bewusstgemacht werden.



„Gaffen tötet!“: QR-Code auf Johanniter-Rettungswagen, Dr. Chris von Wrycz Rekowski informierte über das Anti-Gaffer-Projekt Fotos: Joachim Kloock



Die Johanniter verfolgen damit keine kurzfristige Effekthascherei. Vielmehr will die Hilfsorganisation aufklären und gemeinsam mit der Akon Hochschule für Humanwissenschaften das Verhalten am Unfallort wissenschaftlich untersuchen. Eine begleitende Studie liefert die entsprechende Zahlenbasis: Unter die Lupe nimmt das fünfköpfige Team um Prof. Marisa Przyrembel von der Akon Hochschule für Humanwissenschaften diverse Hypothesen aus der Notfall-, Sozial- und Motivationspsychologie. Die begleitende Studie soll nun die lange überfällige Zahlenbasis liefern. Ausgewertet werden die

Klicks auf den QR-Code, Informationen der Einsatzkräfte vor Ort sowie die Umgebungsbedingungen. „Das Projekt hat das Potential, eine sehr breite Öffentlichkeit zu erreichen und viele Menschen zum Umdenken zu bewegen. Denn: Gaffen ist kein Kavaliersdelikt, auch wenn offenbar viele das denken – seit dem 1.1.2021 gilt laut Paragraph 201a des Strafgesetzbuches, dass das Fotografieren oder Filmen eines Unfalls mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren belangt werden kann“, sagt Sirko Jastrow, der gemeinsam mit seinem Rettungsteam aktiv an der Studie beteiligt sein wird. Er und seine

Rechtliche Konsequenzen des Gaffens

Laut Paragraph 113 des Gesetz über Ordnungswidrigkeiten ist Gaffen eine Ordnungswidrigkeit, wenn sich jemand einer öffentlichen Ansammlung anschließt oder sich nicht aus ihr entfernt, obwohl ein Träger von Hoheitsbefugnissen die Menge dreimal rechtmäßig aufgefordert hat, auseinanderzugehen. Diese Ordnungswidrigkeit wird in Mecklenburg-Vorpommern mit einer Geldstrafe von bis zu 1.000 Euro bestraft.

Gaffen wird nach Paragraph 323c des Strafgesetzbuches dann zur Straftat, wenn man es unterlässt zu helfen. Zum Beispiel, wenn die Rettungskräfte noch nicht am Unfallort sind und eine Hilfeleistung unterlassen wird. Dies sieht eine Haftstrafe bis zu einem Jahr vor. Auch die Behinderung von Rettungskräften kann eine unterlassene Hilfeleistung sein, die bestraft wird - mit einer Geldstrafe oder mit bis zu einem Jahr Gefängnis. Wenn ein Schaulustiger nicht nur gafft, sondern auch Videos oder Fotos von hilflosen Unfallverletzten herstellt, macht er sich strafbar. In Paragraph 201a des Strafgesetzbuches wird auch das Strafmaß genannt: Es drohen bis zu zwei Jahre Haft.

Einsatzkräfte werden der Hochschule in Interviews Hintergrundinfos zu den Einsätzen im QR-Code liefern. Individuelle Begleitung der Wachen in sogenannten „Spotlight- Wochen“ zur Validierung der systematischen Felderhebung von Häufigkeiten des „Gaffens“ komplettieren die Datenerhebung. Ende August sollen

so bereits erste Daten aus Rostock die repräsentative Gesamterhebung unterstützen. Analog wird die Erfassung genutzt, um potentielle Veränderungen innerhalb der Bevölkerung zu zeigen. Eine Ausweitung auf andere Rettungswachen in Rostock könnte möglich werden.

Klar machen aufm „Achterdeck“

Nachdem mit dem Achterdeck im vergangenen Jahr zur Hanse Sail ein spannendes, neues und nachhaltiges Areal geschaffen wurde, heißt es auch in diesem Jahr wieder: Klar machen aufm „Achterdeck“. In unmittelbarer Nähe zur Kaikante werden Rostockerinnen Rostocker sowie Besucherinnen und Besucher der Hanse Sail auf dem Achterdeck zum Verweilen, Erkunden, Degustieren und Experimentieren eingeladen.

Auf einer Fläche von etwa 1000 Quadratmetern und auf vier verschiedenen Themenarealen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes und vielfältiges Angebot. Die Gemeinschaftsinitiative #MeinHafenDeinHafen lädt zu einem abwechslungsreichen Kulturangebot an Konzerten, Swing-Tanz-Kursen, Silent-Sound-Disco und Infotainment-Formaten für Groß und Klein ein. Wer mit lokalen Vereinen und Unternehmen seine Synapsen und Muskeln spielen lassen möchte, ist hier genauso richtig wie all jene, die regionalen und nachhaltigen Genuss suchen. Bei den Aktivitäten von Rostocker Wassersportvereinen können Seebären und Landratten beweisen, wie stark sie im Team oder auch alleine sind. Rummel zum Mitmachen lautet die Devise.

Auf dem Trade & Food Areal gibt es regionalen Handel, nachhaltige Spiele und viel

veganes Schlemmen. Das Achterdeck beherbergt etliche lokale Händlerinnen und Händler, die mit Kunsthandwerk, Upcycling und Kulinarik zeigen, wie regionale und nachhaltige Produktion aus der Hansestadt und Umgebung aussehen kann. An den Containern der „plastikfreien Stadt“ können spielerisch und unterhaltsam die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit erkundet werden – und dank eines Barfußpfads mit hafentypischen Untergründen ist selbst für die Fußsensorik gesorgt.

Wer nach all dem in entspannter Atmosphäre noch etwas Ausspannen will, findet in der Open-Air-Bar Rost Dock mit ihren Überseecontainern leckere Drinks mit einmaligem Blick auf die Traditionsegler.

Entwickelt, realisiert und umgesetzt wird das Konzept des Achterdecks von der Gemeinschaftsinitiative #MeinHafenDeinHafen, dem Rost Dock, der Fairtrade-Stadt Rostock, dem Kurierkollektiv Cykelbude, der Initiative „plastikfreie Stadt“ und - in diesem Jahr für die Hauptkoordination zuständig - dem Rostocker Verein KuBuS e.V.

Finanziell unterstützt wird das Achterdeck in diesem Jahr von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung.

Hella Rihl

Initiative „Plastikfreie Stadt“



Stadt startet erste Sofortmaßnahmen zum Energiesparen

Die Anstrahlung öffentlicher Gebäude in Rostock wird in den kommenden Tagen sukzessive zurückgefahren. Darüber informiert Dr. Chris von Wrycz Rekowski, Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters. „Dies ist eine erste und für alle sichtbare Maßnahme, um Energie einzusparen. Insgesamt etwa 30 Gebäude und Sehenswürdigkeiten sind davon betroffen, darunter das Rathaus, Stadttore und Teile der Stadtmauer, Kirchen, Denkmale, Plastiken, besondere Wandmalereien, der Warnemünder Leuchtturm und die historischen Kräne im Stadthafen. Der Zeitpunkt der Abschaltung hängt von den jeweiligen konkreten technischen Gegebenheiten ab. Weitere Vorschläge werden derzeit geprüft, bewertet und zusammengestellt“, so der amtierende Oberbürgermeister. „Wir alle sind als Stadtgesellschaft aufgerufen, Energie zu sparen. Die Stadtverwaltung wird dabei wichtige Beiträge leisten.“

Von den 173 in Verantwortung der Kommune betriebenen Lichtsignalanlagen in Rostock sind bereits 101 Anlagen auf LED-Technik umgerüstet, so dass eine Abschaltung kaum Energiespareffekte haben würde. Dennoch wird derzeit überprüft, ob der Nachtbetrieb der einzelnen Anlagen erforderlich ist. „Unfallhäufungsstellen werden nicht betroffen sein“, versichert Dr. Chris von Wrycz Rekowski. „Wir wol-

len aber auch in diesem Bereich künftig auf smarte Technik setzen.“

Darüber hinaus ist geplant, im Hallenschwimmbad „Neptun“ nach der aktuellen Instandsetzungspause die Badewassertemperatur um zwei Grad abzusenken. Entsprechende Prüfungen laufen derzeit.

Alle Ämter und Organisationseinheiten der Stadtverwaltung wurden aufgefordert, in den kommenden Tagen weitere Energiespar-Vorschläge in ihren jeweiligen Bereichen zu erarbeiten. Nach Sichtung und Bewertung sollen weitere Maßnahmen noch im August folgen. Im September sind eine Klimakonferenz und mehrere Veranstaltungen in unterschiedlichen Stadtteilen geplant, bei denen es um effizientes Energiesparen geht.

Viele Städte in Deutschland erarbeiten aktuell kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen, um Gas und Strom einzusparen. Die Bandbreite reicht dabei von Temperaturabsenkungen in Gebäuden und Bädern bis hin zu Priorisierungen von Aufgaben im Gebäudemanagement. Dabei müssen die Maßnahmen auch haftungsrechtlich geprüft werden. So geben Arbeitsstättenrichtlinien einzuhaltende Parameter vor. Auch Ordnungs und Sicherheitsaspekte müssen ausreichend berücksichtigt werden.

Energietour 2022 startet am 1. September

Am 1. September 2022 startet die Energietour 2022 in Kooperation mit dem Energiebündnis Rostock e. V., teilt die Volkshochschule Rostock mit.

Dem Energiebündnis Rostock e. V. gehören neben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock verschiedene Rostocker Institutionen, kommunale und private Unternehmen, Verbände und Initiativen an. Sie alle bekennen sich zu dem Ziel einer Energieversorgung, die vollständig auf der Basis erneuerbarer Energieträger ruht, regional verankert ist und einen Beitrag zur Minderung der CO₂-Emissionen leistet.

Innerhalb der „Energietour“ organisieren die Mitglieder des Energiebündnisses Veranstaltungen, die praktische Beispiele aus der Region zur Energieversorgung und Energienutzung auf neuen Wegen vorstellen.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Termine im Herbstsemester 2022

1. September 2022, 16.30 Uhr:
Vortrag und Rundfahrt – Emissionsfreier Nahverkehr – Umstieg auf Elektrobusse

9. September 2022, 15 Uhr:
Windrad-Besteigung – Die Rolle der Windkraft bei der Energiewende

15. September 2022, 17 Uhr:
Wie Hausmüll 1000° im Kessel erzeugen und was daraus wird – Führung durch das Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk Rostock

25. September 2022, 15 Uhr:
Führung – Schaltanlage Wallstation der Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH

5. Oktober 2022, 18 Uhr:
Energiekonzept der Rostocker Straßenbahn AG – „Supercaps im Dach lassen und energieeffizient mitfahren“ (Führung im Straßenbahndepot)

20. Oktober 2022, 15 Uhr:
Nordwasser GmbH – „Energie aus Abwasser“ - Führung über die Zentrale Kläranlage und zum Standort der Klärschlammbehandlung

25. Oktober 2022, 16 Uhr:
Führung durch das Technikgebäude der Universität Rostock

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind unter www.vhs-hro.de/energietour zu finden.

Anmeldungen sind online und unter der Rufnummer 0381 381-4300 möglich.

„HerzCheck“: Erfolgreiche Zwischenbilanz und Eröffnung des letzten HerzCheck-Standorts am Klinikum Südstadt Rostock



Sie präsentierten kürzlich das Projekt HerzCheck in Rostock – der Ärztliche Direktor des Südstadtklinikums, Prof. Jan P. Roesner (v.li.), HerzCheck-Leiter Prof. Sebastian Kelle, die Leiterin Versorgung der AOK Nordost, Heike Thielmann, Anna Nolden vom HerzCheck-Team und Sascha Wolf von der medneo GmbH sowie auf der Treppe Landrat Sebastian Constien, der Verwaltungsdirektor der Südstadtklinikums, Steffen Vollrath, und der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Dr. Chris von Wrycz Rekowski.

Fotos: Joachim Kloock

Mit umgebauten Lkw bringt „HerzCheck“ MRT-Untersuchungen nach Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Das Ziel: Eine Herzinsuffizienz frühzeitig erkennen und zielgerichtet behandeln zu können. Im ersten Jahr wurden rund 2.000 Patientinnen und Patienten an mittlerweile zwölf Standorten untersucht. Mit dem Standort am Klinikum Südstadt Rostock wurde die Gewinnung neuer HerzCheck-Standorte feierlich abgeschlossen.

Das Projekt „HerzCheck“ konnte sich bereits nach einem Jahr etablieren: Im Juli 2021 wurde im brandenburgischen Templin der erste Standort eröffnet. Mittlerweile können sich Patientinnen und Patienten an insgesamt zwölf Standorten in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern unkompliziert auf eine noch nicht erkannte Herzschwäche untersuchen lassen. Knapp 2.000 Patientinnen und Patienten haben dieses kostenlose Angebot schon in Anspruch genommen – und die Nachfrage wächst stetig.

Das Besondere des Projekts: „HerzCheck“ bringt modernste Diagnostik und fachkundiges medizinisches Personal auch in dünn besiedelte Regionen; also genau dorthin, wo es häufig weder genügend Fachkräfte noch die passenden medizinischen Geräte gibt. „Wir wollen Risikopatientinnen und -patienten ein optimales Diagnose- und Therapieangebot machen, und zwar bereits, bevor sie eine symptomatische Herzinsuffizienz entwickeln“, sagt „HerzCheck“-Konsortialführer Prof. Dr. med. Sebastian Kelle, Kardiologe und Leiter der Abteilung für kardiale MRT am Deutschen Herzzentrum Berlin (DHZB). „Deshalb arbe-



Die Rostockerin Sabine Walther bei der MRT-Voruntersuchung, hier mit dem medizinischen Fachangestellten (MFA) David Gudschinski.

Fotos: Joachim Kloock

ten wir eng mit Kliniken und ambulanten Einrichtungen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zusammen.“ Vor Ort können sich Patientinnen und Patienten in mobilen „HerzCheck“-Trailern per Magnetresonanztomographie (MRT) untersuchen lassen.

Ziel von „HerzCheck“ ist es, eine Herzinsuffizienz bei Risikopatientinnen und -patienten frühzeitig zu erkennen und so deren Prognose und Lebensqualität zu verbessern. Zudem können hohe Folgekosten einer erst spät diagnostizierten Herzinsuffizienz deutlich gesenkt oder sogar vermieden werden. Den Betroffenen bleiben belastende Krankenhausaufenthalte erspart. Mit der Möglichkeit moderner medizini-

scher Versorgung will „HerzCheck“ auch einen Beitrag zur Stärkung der ländlichen Regionen als Raum zum Leben und Arbeiten leisten.

Kürzlich wurde der zwölfte Standort auf dem Gelände des Klinikums Südstadt in Rostock eröffnet – damit sind alle geplanten Projektstandorte jetzt aktiv. MRT-Untersuchungen des Herzens sind in den brandenburgischen Orten Senftenberg, Frankfurt (Oder), Templin, Neuruppin, Eberswalde, Forst und Potsdam möglich. In Mecklenburg-Vorpommern können sich Patientinnen und Patienten in Wolgast, Ueckermünde, Stralsund, Wismar und Rostock untersuchen lassen. Termine können telefonisch unter 0331 96809190 oder

über die Projektwebsite unter www.herzcheck.org/registrieren/ vereinbart werden.

Geschultes medizintechnisches Personal führt die MRT-Untersuchung durch. Die Untersuchungsdaten werden unter Beachtung aller Datenschutzvorgaben online an das Deutsche Herzzentrum Berlin (DHZB) übermittelt und dort von einem erfahrenen Team aus Fachärztinnen und -ärzten ausgewertet. Die behandelnden Ärztinnen und Ärzte vor Ort erhalten einen ausführlichen MRT- und Laborbericht vom DHZB und können auf dieser Basis die weiteren Therapiemaßnahmen festlegen. Ein Jahr nach der Erstuntersuchung wird der gesundheitliche Zustand aller Patientinnen und Patienten mit auffälligem Befund erneut untersucht und der Therapieerfolg wissenschaftlich evaluiert. Auch eine Teilgruppe mit unauffälligem Befund wird als Stichprobe erneut untersucht.

In speziell für Patientinnen und Patienten sowie Ärztinnen und Ärzte entwickelten Videos wird verdeutlicht, wie die Untersuchung funktioniert und welche Vorteile daraus entstehen, nicht nur für Patientinnen und Patienten, sondern auch für Medizinerinnen und Mediziner aus der Region. Die Videos sind auf der Projektwebsite unter www.herzcheck.org/patienten/ und www.herzcheck.org/arzte/ abrufbar.

„HerzCheck“ wird über einen Zeitraum von drei Jahren vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gefördert. Knapp zwei Jahre der Projektlaufzeit entfallen auf die Durchführung der MRT-Untersuchungen; im dritten Jahr werden die Ergebnisse wissenschaftlich ausgewertet. Dabei wird untersucht, ob eine frühzeitige mobile Herz-MRT-Untersuchung dazu beitragen kann, die Prognose von Patientinnen und Patienten mit Herzinsuffizienz zu verbessern.

Ein erstes Zwischenfazit: In den bisherigen Untersuchungen konnte bei mindestens jedem vierten Teilnehmenden eine asymptomatische Herzinsuffizienz festgestellt werden, die den Betroffenen vorher nicht bewusst war. „Unsere ersten Ergebnisse zeigen, dass das Projekt einen echten Mehrwert bietet“, fasst Prof. Dr. med. Sebastian Kelle vom DHZB zusammen. „Mit den Mitteln modernster Diagnostik und der Telemedizin konnten wir die Krankheit bei vielen Patientinnen und Patienten bereits eindeutig feststellen. Damit ermöglichen wir eine frühzeitige Behandlung und unterstützen zugleich Ärztinnen und Ärzte vor Ort bei der Festlegung einer passenden Therapie.“

Das Projekt unter medizinischer Leitung des Deutschen Herzzentrums Berlin wird vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) mit über 7 Millionen Euro gefördert. Konsortialpartner sind die AOK Nordost – Die Gesundheitskasse, die medneo Deutschland GmbH als Betreiberin der mobilen MRT-Systeme und der IT-Technologie, das Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen, die Universitätsmedizin Göttingen, die Universitätsklinik Köln sowie das Universitätsklinikum Heidelberg.

Weitere Informationen gibt es unter www.herzcheck.org

Mit uns blüht Rostock – Helfen auch Sie mit

Flockenblume, Jungfer im Grünen, Zinnie – überall in Rostock blüht es aktuell. Mit ihrer bunten Vielfalt verschönern die Blumen nicht nur die Stadtviertel, sondern bieten auch wichtigen Lebensraum und Nahrungsquellen für Insekten. Aus diesem Grund legt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen seit Jahren gezielt Blumenwiesen an. Inzwischen erblühen in Rostock 15 Blumenwiesen, die einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Insektenvielfalt leisten. Dabei achtet das Amt vor allem auch auf die Nutzung heimischer Wildblumensaat, um den Ansprüchen der hiesigen Tierwelt gerecht zu werden.



Dr. Ute Fischer-Gäde, Leiterin Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen

tenfreundliche Bewirtschaftung umgestellt werden. Erste Pilotflächen sind in der Umsetzung. Auch freut sich das Amt für

Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen über Bürgerinnen und Bürger die selbst aktiv mit anpacken wollen. Der eigene Garten und auch der eigene Balkon leisten mit einer guten Wildblumen-Mischung einen wichtigen Beitrag. „Einige Anwohnerinnen und Anwohner haben mit uns auch einen sogenannten Pflegevertrag abgeschlossen. Dieser erlaubt ihnen eine kleine, öffentliche Grünfläche, meist ganz in der Nähe ihrer Wohnung, eigenständig zu einer Wildblumenwiese umzugestalten. Der Vertrag ist selbstverständlich kostenlos – wir freuen uns über jede helfende Hand“ freut sich Dr. Fischer-Gäde, Leiterin des Amtes.



Distelfalter auf Nektarsuche auf dem Balkonblumenkasten

Foto: Dr. Jutta Muscheites



Auch wilde Rosen, wie hier die Hundsrose, entfalten eine prächtige und insekten ernährnde Blütenpracht

Foto: Stefan Hlawka

Mit dem Aktionsplan Insektenschutz APIS, den die Bürgerschaft im letzten Jahr als Zielkonzept für ein blühendes und insektenfreundliches Rostock beschlossen hat, werden in den kommenden Jahren auf verschiedenen Handlungsebenen insektenfördernde Maßnahmen praktisch umgesetzt: So sollen städtische Grünanlagen und das Straßenbegleitgrün durch eine artenschutzkonforme Neuausrichtung



Die Wiesenhummel beim Landeanflug auf die Nektarquelle auf dem Balkonblumenkasten

Foto: Dr. Jutta Muscheites



Ein Wollschweber, eine hinsichtlich Flugverhalten an einen Kolibri erinnernde Fliegenart, auf Nektarsuche

Foto: Dr. Jutta Muscheites

„Der Pflegevertrag ist dabei aber wichtig. Flächen mit jungen Pflanzen, die bei uns nicht als Sondernutzung dokumentiert sind, werden im Zweifel durch unsere Pflegeteams im Rahmen der Rasenmäh einfach mit abgemäht und haben so keine Chance“, ergänzt Fischer-Gäde weiter. Eine Bebauung oder auch der Einsatz von Pestiziden ist auf den Flächen natürlich nicht erlaubt.

Für wen das Hacken und Harken nichts ist, der kann sich auch über die Möglichkeit eines Sponsorings informieren. Dann übernimmt das Amt die Anlage und Pflege der Blumenwiese. Bei Interesse melden Sie sich gerne beim Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen.

Tel. 0381 381-8501

E-mail: stadtgruen@rostock.de

Kleiner Beitrag mit großer Wirkung: Hanse Sail sammelt Geld für das Segelschulschiff GREIF

Ein Euro pro Mitsegler – das klingt wenig und kann doch viel bewirken. Die Eigner aller Schiffe, die an der Hanse Sail teilnehmen und Mitfahrten anbieten, spenden diese Summe an den Sail-Verein. Schon seit mehr als zehn Jahren wird das Geld gesammelt und an Traditionsschiffe vergeben, die durch Schäden oder Havarien in besondere finanzielle Not geraten sind.

Auf der diesjährigen Sail wird das Geld an sechs Traditionsschiffe verteilt. Einen Großteil bekommt das Segelschulschiff GREIF, das derzeit vollkommen entkernt in seinem Heimathafen Greifswald-Wieck liegt und generalsaniert werden muss.

Teilnahme mit Tradition

Der Zweimaster, 1951 in Dienst gestellt, war von der ersten Hanse Sail an bis 2019 in jedem Jahr dabei. „Sie ist sozusagen unser Flaggschiff aus Mecklenburg-Vorpommern“, sagt Bettina Fust, die kommissarische Leiterin der Sail. Im vergangenen Jahr jedoch musste das Schiff passen, weil sein Zustand schon zu schlecht war. „Wir wollen mit dieser Spende ein Signal aussenden, einen Beitrag leisten. Wir würden uns freuen, wenn die GREIF bald wieder dabei sein kann.“

Ein Wettlauf mit der Zeit

Was auf dem Schiff zu tun ist? Unter anderem müssen die komplette Takelage und die Segel des denkmalgeschützten Schiffes ersetzt werden. „Wir warten derzeit auf einen Werfttermin“, berichtet Silvio Weiß, Bootsmann Maschine auf der GREIF. „Wir nutzen die Zeit, um Arbeiten zu erledigen, für die wir sonst in der Werft viel Geld bezahlen müssten. Aber die Zeit ist gegen uns, denn die Inflationsrate steigt, und die Materialien werden immer teurer.“ 2023, so hofft er, könnte das Schiff einsatzbereit sein.

Im Spendentopf für die GREIF sind zunächst 1.500 Euro. „Aber wir rufen auch vor und während der Sail zu weiteren Spenden auf“, ergänzt Bettina Fust.



Das Segelschulschiff GREIF ist normalerweise Stammgast auf der Rostocker Hanse Sail.

(c) Lutz Zimmermann

Hier können Sie spenden:
Hanse Sail Verein e.V.
Ostseesparkasse Rostock
IBAN: DE49 1305 0000 0201 0986 10
BIC: NOLADE21ROS
Stichwort: Spende
(für eine Spendenbescheinigung bitte Anschrift angeben)
Weitere Informationen: <https://sssgreif.de/>

VHS-Aquarellkurs Architektur und Perspektive im Kunstmuseum Schwaan

Vom 27. August bis 13. November 2022 zeigt das Kunstmuseum Schwaan anlässlich des 150. Geburtstags von Rudolf Bartels die Ausstellung „MECKLENBURGS MONET UND MUSIK“. Die Ausstellung ist ein wunderbarer Anlass, die Bilder von Rudolf Bartels im Rahmen eines VHS-Kurses selbst neu zu entdecken und in die Welt der Zeitgenossinnen und -genossen von Bartels im Bereich der Malerei und der Musik einzutauchen. Zu den bekanntesten Bildreihen von Bartels gehören seine Laternenkinder.

Es sind wunderbare Szenen, wenn Kinder im Herbst mit ihren Laternen durch die Straßen ziehen. Wer erinnert sich nicht gerne an das Leuchten der Kinderaugen und der Laternen sowie an die Kinderlieder, wie: „Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne...“. Rudolf Bartels Bilder sind wunderbare Anregungen. Nach einer

Einführung und ersten Skizzen wird Kursleiter Frank Koebsch allen Teilnehmenden helfen, die Besonderheiten beim Malen der Kinder und ihrer Laternen zu erfassen. Das Aquarell bietet sehr gute Möglichkeiten, um den Verlauf des Lichts zu realisieren und so lebendige Bilder mit den Laternenkindern zu malen.

Der Kurs eignet sich für Teilnehmende, die bereits erste Erfahrungen mit dem Aquarell besitzen. Gemalt und gezeichnet wird im Atelierraum des Museums - das Mitbringen einer Staffelei oder Sitzgelegenheit ist daher nicht erforderlich.

Der Kurs findet am Sonnabend, 3. September 2022, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung ist online unter www.vhs-hro.de oder unter Tel. 0381 381-4300 möglich.

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Evershagen

9. August, 18.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus,
Maxim-Gorki-Straße 52,

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2022
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Budget der Ortsbeiräte
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Beschlussvorlagen:
2022/BV/3359
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Wohngebäudes, 28 Stellplätze“ Rostock, Martin-Andersen-Nexö-Ring 8b; Az.: 00858-22
2022/BV/3362
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Wohngebäudes“ Rostock, Martin-Andersen-Nexö-Ring 8c; Az.: 00860-22
- Verschiedenes

Dierkow-Neu

9. August, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow,
Kurt-Schumacher-Ring 160

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2022
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles
- Beschlussvorlagen:
2022/BV/3399
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Wohngebäudes mit 83 Wohneinheiten, einer Tiefgarage mit 48 Stellplätzen und einer oberirdischen Stellplatzanlage mit 10 Stell-

plätzen“ Rostock, Walter-Butzek-Str. 4, 5, 6; Az.: 00864-22

- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
Kulturausschuss
Bauausschuss
- Berichte der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Verschiedenes

Reutershagen

9. August, 18.30 Uhr

Veranstaltungsraum 1.25 im Rostocker
Freizeitzentrum, Kuphalstraße 77,

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2022
- Anträge
- Geplante Radrennveranstaltung in der Ulrich-von-Hutten-Straße
- Überlegungen über Angebote für Kinder und Jugendliche im Stadtteil
- Budget des Ortsbeirates
- Berichte der Ausschüsse
Auswertung der Befragung im Stadtteil
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Verschiedenes

Stadtmitte

10. August, 19 Uhr

Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau,
Neuer Markt 1,

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2022
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2022
- Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen Nordwasser/WWAV

Ausbau Standort Blücherstraße

- Informationen zum aktuellen Stand Bau Parkgarage Behördenzentrum Blücherstraße/Entwicklung Mobilitätskonzept
- Anträge
- Beschlussvorlagen:
2022/BV/3418
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Büro- und Sozialgebäudes mit 120 Kfz-Stellplätzen“ Rostock, Blücherstr. 54; Az.: 01508-22
- Informationsvorlagen
- Antrag zum OBR-Budget
- Information des Ortsamtes
- Verschiedenes

Hansaviertel

16. August, 18.30 Uhr

LT Sportpalast, Tiergartenallee 1-2,

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 19.07.2022
- Informationen über aktuelle Anliegen im LT-Sportpalast
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Auswertung der Befragung im Ortsteil
- Budgets des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Verschiedenes
- Schließen der Sitzung
- Anschließend besteht die Möglichkeit der Begehung des LT-Sportpalastes

Biestow

17. August, 19 Uhr

Beratungsraum 311, Neuer Markt 1a

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2022
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Antrag Budget der Ortsbeiräte

- Bericht der Ausschüsse
- Verschiedenes
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Toitenwinkel

18. August, 18.30 Uhr

Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel,
J.-Nehru-Straße 33,

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2022
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles
Vorstellung des Projektes Toitenwinkler Stern durch die Rostocker Gesellschaft für Stadtentwicklung (RGS) (NT) Vorstellung des Bauvorhabens am Dorf Toitenwinkel (NT) Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren Akz: 01250-22
Erweiterung Gemeinderaum Fischkutter, Krummendorfer Str. 15, Toitenwinkel
- (NT) Beschlussvorlagen:
2022/BV/3361
(NT) Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Genehmigungsverfahren gem. § 4 i. V. m. § 19 BImSchG für die Errichtung eines Recyclinghofes mit Betriebsgebäude, Schadstoffannahme und -lager, Entladerampe, Informationspavillon, Entladeboxen, Containerstellflächen, Regenrückhaltebecken, Verkehrsflächen und Werbeanlagen (Schilderbrücke, 2 x 3 Fahnenmasten, Informationsschild, Informationstafel), Rostock, Hainbuchenring 4; Az.: 00597-22
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
Kulturausschuss
Bauausschuss
- Bericht des Quartiersmanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Verschiedenes

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 24.08.2022 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 18.08.2022 als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht. Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab diesem Zeitpunkt ebenfalls im Internet eingesehen werden. Sollte keine Möglichkeit der Einsichtnahme über das Internet bestehen, ist die Einsichtnahme nach vorheriger

Terminvereinbarung unter Tel. 0381 381-1303 im Rathaus, Neuer Markt 1, möglich.

Sollte die Tagesordnung nicht abgearbeitet werden, wird die Sitzung am Donnerstag, dem 25.08.2022 um 16.00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal der Bürgerschaft) fortgesetzt.

Die Sitzung wird über einen Livestream auf dem YouTube Kanal Sieben Tuerme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übertragen. Den Link dazu finden Sie auch auf der Internetseite <https://rathaus.rostock.de>.

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Fachbereich Sitzungsdienst

(Telefon 0381 381-1303) oder per E-Mail [sitzenungsdienst@rostock.de](mailto:sitzungsdienst@rostock.de) bis zum 23.08.2022, 15.00 Uhr, zu reservieren. Die Karten für die reservierten Plätze werden am 24.08.2022 bis 16.00 Uhr an der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 25.08.2022.

Die Erhebung der Namen erfolgt zweckgebunden aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen und wird nach der Sitzung vernichtet.

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung

beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Wichtige Hinweise für alle, an der Sitzung teilnehmenden Personen:

Es wird dringend um das Tragen einer medizinischen Maske oder Atemschutzmaske gebeten, insbesondere dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen nicht eingehalten werden kann.



Wahlhelfer*innen gesucht

Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters

Rostock braucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer
für den **13. November 2022**
und die Stichwahl am 27. November 2022.

www.rostock.de/wahlen



Öffentliche Bekanntmachung Wahltag für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Auf Grundlage des § 3 Absatz 3, Satz 1 und Absatz 4 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690) das zuletzt durch Gesetz vom 28. Januar 2021 (GVOBl. M-V S. 68) geändert worden ist, hat die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit Beschluss Nr. 2022/DV/3369 vom 6. Juli 2022 als Wahltag für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Sonntag, den 13. November 2022

bestimmt.

Gleichzeitig hat sie für den Tag einer möglichen Stichwahl

Sonntag, den 27. November 2022

festgelegt.

Rostock, 6. August 2022

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister

Vertiefung Seekanal Rostock:

Einladung der Anwohner von Hohe Düne und Warnemünde
zur Informationsveranstaltung



Um Massengutschiffen mit höheren Ladekapazitäten die Zufahrt zum Seehafen zu gewährleisten, wird der Seekanal Rostock ausgebaut und vertieft. Bereits im Herbst 2022 soll dafür mit den ersten Baggerarbeiten begonnen werden.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee möchte deshalb insb. die Anwohner von Hohe Düne und Warnemünde zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung einladen.

Präsentiert werden u.a. wichtige Informationen zum Bauablauf und zu den baubegleitenden Überwachungsmaßnahmen.

Datum | 23.08.2022

Beginn | 17:00 Uhr

Veranstaltungsort
Hotel NEPTUN
Seestraße 19

18119 Rostock-Warnemünde

Ab 06.09.2022 online:
www.vertiefung-seekanal-rostock.wsv.de

Umbau Wendeanlage Luten-Bohn-Weg



Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, vertreten durch das Tiefbauamt, lässt die Wendeanlage im Luten-Bohn-Weg erweitern. In diesem Zuge werden die vorhandenen Stellplätze dementsprechend verlagert. Der Baubeginn erfolgt in der 33. KW 2022. Die Maßnahme wird voraussichtlich in der 36. KW 2022 fertiggestellt. In diesem Zeitraum ist der Bereich vollgesperrt. Die Zugänglichkeit für Rettungsfahrzeuge wird aufrecht erhalten.

<https://www.geoport-hro.de/desktop?stateid=4442>

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
-Flurneuordnungsbehörde-**



Az: 5433.3-72-31500

Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren: „Niex II“

Gemeinde: Dummerstorf

Landkreis: Rostock

**Öffentliche Bekanntmachung
Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung**

Im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren „Niex II“ werden gemäß § 32 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) mit späteren Änderungen die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke im Flurbereinigungsverfahren festge-stellt.

Gründe:

1. Im Anhörungstermin am 22.06.2022 wurde den Teilnehmern der Wertermittlungsrahmen be-kannt gegeben und die Ergebnisse der Wertermittlung anhand der ausgelegten Unterlagen (Bodenschätzungskarten, Ergebnisse der Wertermittlung, Wertermittlungsrahmen) erläutert.
2. Von den Beteiligten vorgebrachte, begründete Einwendungen gegen die ausgelegten und erläuterten Wertermittlungsergebnisse wurden in die Feststellung aufgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Sitz Rostock oder dessen Außenstelle, Sitz Bützow, erhoben werden.

Bützow, den 21.07.2022

Im Auftrag


Antje Adjinski



Allgemeine Datenschutzinformation:

Der Kontakt mit dem STALU MM ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.

**Post- und Hausanschrift sowie
Sitz der Amtsleiterin:**
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
An der Jägersbäk 3, 18069 Rostock

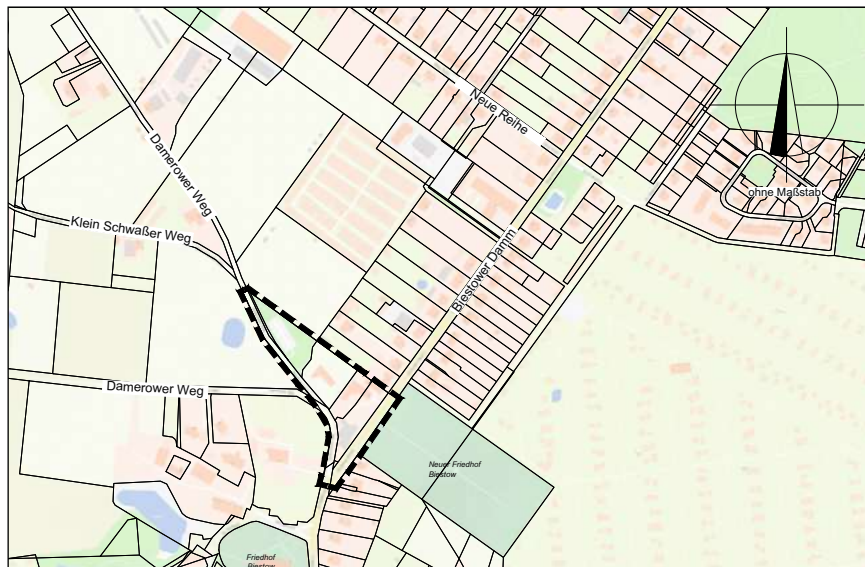
**Besucheranschrift
Dienstgebäude Bützow:**
Schloßplatz 6, 18246 Bützow

Telefon: 0385/588-670
Telefax: 0385/588-67799 (Rostock)
0381/331-67899 (Bützow)
E-Mail: poststelle@stalumm.mv-regierung.de
Internet: www.stalu-mv.de/mm

Erneute öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses der Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156.1 Erweiterung „Landhotel Rittmeister“

Das Plangebiet wird begrenzt:

- **im Norden:** durch das Wohngrundstück Biestower Damm Nr. 2 sowie Freiflächen eines Reiterhofes
- **im Osten:** durch den Biestower Damm
- **im Westen und Süden:** durch den Dammerower Weg.



Kartengrundlage © Hanse- und Universitätsstadt Rostock (CC BY 4.0)

Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses der Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156.1 „Erweiterung Landhotel Rittmeister“ im Stadtteil Biestow

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 04.11.2015 die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156.1 Erweiterung „Landhotel Rittmeister“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit rückwirkend zum 25. Mai 2016 bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist mit Ablauf des 25. Mai 2016 in Kraft getreten.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu, sowie die DIN EN 1793-2, „Lärmschutz an Straßen“ und die EN ISO 140-5 „Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen“, im

- Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im Dienstgebäude, Neuer Markt 3

während der nachstehend genannten Zeit einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstags	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstags	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis

des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Die erneute Bekanntmachung erfolgt, um die fehlerhafte Bekanntmachung vom 26. Mai 2016 zu heilen.

Rostock, 27.07.2022

Dr. Chris von Wrycz Rekowski
Erster Stellvertreter des
Oberbürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses der Satzung des Bebauungsplans Nr. 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“

Das Plangebiet wird begrenzt:

- **im Norden:** durch die Fernwärmeleitung und durch die Nadelbaumreihe an der Nordseite des Marienroggenweges,
- **im Osten:** durch den Ostabschnitt des Marienroggenweges und die Krummendorfer Straße (Teilabschnitt Weidendamm – Marienroggenweg) einschließlich des Bereichs des evangelischen Gemeindezentrums östlich der Krummendorfer Straße,
- **im Süden:** durch den Westabschnitt der Lindenallee und den Weidendamm
- **im Westen:** durch den Toitenwinkler Weg und den Graben um die ehemalige Gutsanlage.



Kartengrundlage © Hanse- und Universitätsstadt Rostock (CC BY 4.0)

Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 06.04.2016 die Satzung des Bebauungsplans Nr. 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu, sowie die DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“ und die DIN 18915 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten, ab sofort im

- Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im Dienstgebäude Neuer Markt 3

während der nachstehend genannten Zeit einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

dienstags	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214

Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Rostock, 27.07.2022

Dr. Chris von Wrycz Rekowski
Erster Stellvertreter des
Oberbürgermeisters

Hier wird Ihnen geholfen

Beistand in schweren Stunden



BODENHAGEN seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da,
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.

Rund um die Uhr
☎ 0381 2001414
Stempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

VERSCHIEDENES

Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH



Auf Grundlage des § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V
erfolgt nachstehende **Bekanntmachung**

1. Durch die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 nebst zugehörigem Lagebericht am 30. März 2022 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen.
 2. Die Gesellschafterin hat am 30. Mai 2022 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 einschließlich zugehörigem Lagebericht festgestellt.
 3. Die Gesellschafterin hat am 30. Mai 2022 beschlossen, die Bilanz mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.786.619,19 € sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Ergebnis in Höhe von 206.189,08 € zum 31. Dezember 2022 festzustellen. Ferner wurde die Ausschüttung an die Gesellschafterin in Höhe von 106.189,08 EUR sowie die Einstellung in andere Gewinnrücklagen in Höhe von 100.000,00 € beschlossen.
 4. Die Veröffentlichung im Bundesanzeiger ist am 25. Juli 2022 erfolgt.
- Die vollständige Bekanntmachung finden Sie auf unserer Internetseite:
www.rgs-rostock.de/Bekanntmachungen

Das KüchenEck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 0381/7611249

www.kuphal-kueche.de

HAUSMEISTERSERVICE

Renovierung • Sanierung • Abriss
Wohnungsaufösungen
Nord-Ost-Immobilien & Service GmbH
Tel. 0170/2067648



KFZ GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



© Chris Martin/BahnWWF

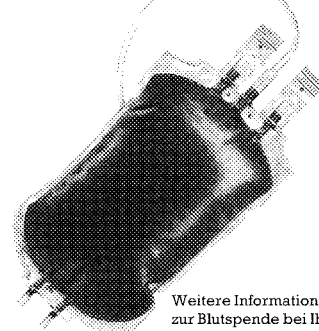
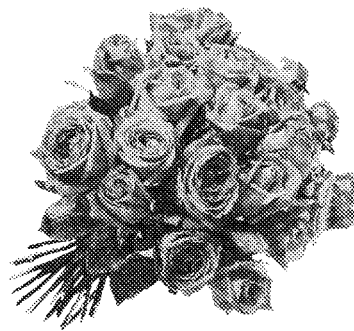
Retten Sie
die Wildnis in
Deutschland!

Werden Sie SCHUTZENGE für die Seeadler

Als Schutzengel helfen Sie mit, die Wildnis in Deutschland zu erhalten. Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns dafür ein, dass Seeadler und Wölfe eine sichere Heimat finden. Mit jährlichen Berichten halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden.

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland
Tel.: 030/311 777 702 • Internet: www.wwf.de/schutzengel-werden

Schenken mit Herz.



Weitere Informationen und Termine
zur Blutspende bei Ihrem Roten Kreuz.

Eine Gabe von Mensch
zu Mensch. Mit Geld
nicht zu bezahlen. Erste
Hilfe für große Not.
Ihr Blut rettet Leben.
Tausend Dank.



DRF Luftrettung

...eine Frage der Zeit



Rettungsflieger kennen keine Staus.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de